

# INHALT

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	IX
<b>0. EINLEITUNG . . . . .</b>	<b>1</b>
0.1 Begründung und Aufgabenstellung des Vorhabens . . . . .	1
0.1.1 Forschungsgegenstand . . . . .	1
0.1.2 Einaktdrama – Kurzdrama . . . . .	3
0.1.3 Der russische Einakter als Gegenstand der vergleichenden Literaturforschung . . . . .	4
0.1.4 Aufgabenstellung und organisatorisch-methodisches Vorgehen . . . . .	7
0.2 Forschungswege und Forschungsstand . . . . .	8
0.3 Der russische Einakter: Publikationslage, Forschungsstand und Terminologie . . . . .	17
0.3.1 Publikationslage und bibliographische Situation . . . . .	17
0.3.2 Forschungsstand . . . . .	19
0.3.3 Terminologische Gegebenheiten . . . . .	22
<b>1. KAPITEL</b>	
Die Anfänge des Einakters in Rußland (1750–1800) . . . . .	24
1.1 Allgemeine Bedingungen und Kontexte der Entstehung und Verbreitung . . . . .	24
1.2 Charakter des Textbestands . . . . .	30
1.3 Gattungspoetische Merkmale der Einaktformen . . . . .	38
1.4 Die satirischen Komödien . . . . .	46
1.4.1 Aspekte der Entwicklungsgeschichte und der Gestaltung . . . . .	46
1.4.2 Textbeispiele . . . . .	52
1.4.2.1 A.P. Sumarokov: „Ssora u muža s ženoju“ . . . . .	52
1.4.2.2 A.I. Klušin: „Alchimist“ . . . . .	58
1.5 Andere Lösungen der Einaktform . . . . .	65
1.5.1 A.S. Šiškov: „Nevol’ničestvo“ . . . . .	65
1.5.2 Ja.B. Knjažnin: „Orfej“ . . . . .	69
1.6 Zur bedingten Eigenständigkeit der Form im 18. Jahrhundert . . . . .	75
<b>2. KAPITEL</b>	
Der Einakter im 19. Jahrhundert: Entstehungs- und Verbreitungsbedingungen und vorherrschende Textmuster . . . . .	78
2.1 Allgemeine Bedingungen und Kontexte der Entstehung und Verbreitung . . . . .	78
2.2 Charakter des Textbestands und allgemeine Entwicklungstendenzen im Einakterschaffen . . . . .	86

2.3	Spielarten der einaktigen Komödie . . . . .	96
2.3.1	Das Vaudeville . . . . .	96
2.3.1.1	Fragen der Entstehung und Entwicklung des Vaudevilles in Frankreich . . . . .	96
2.3.1.2	Die Blütephasen des Vaudevilles in Rußland . . . . .	98
2.3.1.3	Gattungspoetische Merkmale . . . . .	103
2.3.1.4	Das Vaudeville als Einaktdrama . . . . .	107
2.3.1.5	Textbeispiele . . . . .	112
2.3.1.5.1	N.I. Chmel'nickij – N.V. Vsevolozskij: „Aktery meždu soboj, ili Pervyj debjut aktrisy Troepol'skoj“ . . . . .	112
2.3.1.5.2	A.I. Pisarev: „Učitel' i učenik, ili V čužom piru pochmel'e“ . . . . .	117
2.3.1.5.3	F.A. Koni: „Devuška-gusar“ . . . . .	125
2.3.1.5.4	P.A. Karatygin: „Buločnaja, ili Peterburgskij nemec“ . . . . .	129
2.3.1.5.5	N.A. Nekrasov: „Peterburgskij rostovščik“ . . . . .	134
2.3.2	Die Salonkomödie (1815 bis etwa 1830) . . . . .	142
2.3.2.1	Zur Entstehung . . . . .	142
2.3.2.2	Gattungspoetische Merkmale . . . . .	143
2.3.2.3	Textbeispiele . . . . .	147
2.3.2.3.1	A.S. Griboedov: „Molodye suprugi“ . . . . .	147
2.3.2.3.2	N.I. Chmel'nickij: „Vozdušnye zamki“ . . . . .	152
2.3.3	Die Dramatische Skizze . . . . .	156
2.3.3.1	Die Entstehung . . . . .	156
2.3.3.2	Gattungspoetische Merkmale . . . . .	161
2.3.3.3	Textbeispiele . . . . .	166
2.3.3.3.1	N.A. Nekrasov: „Osennjaja skuka“ . . . . .	166
2.3.3.3.2	M.E. Saltykov-Ščedrin: „Utro u Chreptjugina“ . . . . .	172
2.3.4	Die einaktige Komödie der letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts . . . . .	177
2.3.4.1	Allgemeine Merkmale . . . . .	177
2.3.4.2	Textbeispiele . . . . .	181
2.3.4.2.1	S. Razsochin: „Žena na prokat“ . . . . .	181
2.3.4.2.2	V.A. Krylov: „My possorilis“ . . . . .	186

### 3. KAPITEL

3.	Weitere Lösungen der Einaktform im 19. Jahrhundert . . . . .	189
3.1	I.A. Krylov . . . . .	189
3.1.1	Satirische Komödien auf der Grenze vom 18. zum 19. Jahrhundert . . . . .	189
3.1.2	Beispiel: „Pirog“ . . . . .	190
3.2	A.A. Šachovskoj . . . . .	196
3.2.1	Zur Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Literatur und Publizistik in A.A. Šachovskojs umfangreichem und vielseitigen Einakterwerk . . . . .	196
3.2.2	Beispiel: „Merkurij na časach, ili Parnasskaja zastava“ . . . . .	200
3.3	A.S. Puškin . . . . .	205

3.3.1	Zur Zeit der Blüte des Vaudevilles und der Salonkomödie: Puškins „Kleine Tragödien“ . . . . .	205
3.3.2	Beispiel: „Mocart i Sal’eri“ . . . . .	211
3.3.3	Beispiel: „Pir vo vremja čumy“ . . . . .	220
3.4	Während der Blüte und des Niedergangs von Vaudeville und Dramatischer Skizze: kurze Dramatische Poeme von A.N. Majkov, N.F. Ščerbina und anderen . . . . .	227
3.4.1	Gattungspoetische Gegebenheiten . . . . .	227
3.4.2	V. A. Žukovskij's Dramatisches Poem „Kamoëns“ . . . . .	229
3.5	N. V. Gogol' . . . . .	238
3.5.1	Vorläufer und frühe Beispiele der „Dramatischen Skizze“ . . . . .	238
3.5.2	Beispiel: „Lakejskaja“ . . . . .	243
3.6	A. N. Ostrovskij . . . . .	246
3.6.1	Einakter zwischen Dramatischer Skizze und konventionellem Unterhaltungsstück . . . . .	246
3.6.2	Beispiel: „Semejnaja kartina“ . . . . .	247
3.7	Tradition und Innovation in I.S. Turgenevs Einaktern . . . . .	251
3.8	Humor, Satire und freies Spiel mit dem Absurden in Koz'ma Prutkovs „Bühnenparodien“ . . . . .	264
3.9	A. P. Čechov . . . . .	280
3.9.1	Antworten auf das zeitgenössische Einaktdrama und Vorgriffe auf das Theater des 20. Jahrhunderts . . . . .	280
3.9.2	Beispiel: „Sval'ba“ . . . . .	290
3.9.3	Beispiel: „O vrede tabaka“ (1902) . . . . .	294
	Schluß . . . . .	299
	Literaturverzeichnis . . . . .	313
	Personen- und Werkverzeichnis . . . . .	331
	Sachregister . . . . .	336